

Wiesbadener Bade-Blatt.

Cur- & Fremdenliste.

27. Jahrgang.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . . 30 Pf.
Tägliche Nummern, Einfach-Blatt . . . 5 Pf.
" " " Doppel-Blatt . . . 10 Pf.

Einrückungsgebühr: Die vierspaltige Potit-
zeile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-
Annoncen und bei wiederholter Insertion
wird Rabatt bewilligt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine
Hauptliste der anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:
Für das Jahr . . . 12 M. — 13 M. 50 Pf.
" Halbjahr . . . 7 " 50 " 8 " 70 "
" Vierteljahr . . . 4 " 50 " 5 " 50 "
" einen Monat . . . 2 " 20 " 2 " 50 "

Annoncen-Aufnahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp.,
Hassenstein & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, Wilh. Scheller in BREMEN.

19.

Donnerstag den 19. Januar

1893.

Für unendlich geschriebene oder ungenau aufgegebene Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartier-
geber, wie auch für etwa verabsäumte An- und Abmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.
Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamt und Kaiserl. Telegraphenamt, Rheinstraße 25,
anzugeben. Die Redaction.

27. ABONNEMENTS-CONCERT

des
Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des
Capellmeisters Herrn Louis Lustner.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Ouverture zu „Der schwarze Domino“ . . . Auber.
2. Kamarinskaja, Capriccio über zwei
russische Volksmelodien . . . Glinka.
3. Manolo-Walzer . . . Waldteufel.
4. Finale aus „Der Freischütz“ . . . Weber.
5. Ouverture zu „Don Juan“ . . . Mozart.
6. Aria (Streichorchester) . . . J. S. Bach.
7. Fantasie aus Mendelssohn's „Ein Sommer-
nachtstraum“ . . . Rosenkranz.
8. Jonathan-Marsch . . . Müllöcker.

Rundschau:

Kgl. Schloss.
Rathhaus.
Curhaus &
Colonnaden.
Car-Anlagen.
Kochbrunnen.
Heidenmauer.
Museum.
Kunst-
Ausstellung.
Kunstverein.
Synagoge.
Kath. Kirche.
Evang. Kirche.
Bergkirche.
Engl. Kirche.
Palais Pauline
Hygien-Gruppe
Schiller-
Waterloo- &
Krieger-
Denkmal
&c. &c.
Griechische
Capelle.
Nobisberg-
Friedrichs-
Platz.
Wartthurm.
Ruine
Sonnenberg.

28 ABONNEMENTS-CONCERT

des
Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des
Concertmeisters Herrn Franz Nowak.

Abends 8 Uhr.

1. Jubiläums-Marsch . . . Kéler-Bela.
2. Ouverture zu „Der Waffenschmied“ . . . Lortzing.
3. Zwei ungarische Tänze (No. 5 und 6) . . . Brahms.
4. Motoren, Walzer . . . Joh. Strauss.
5. Spinnlied und Ballade aus „Der fliegende
Holländer“ . . . Wagner.
6. Schlesische Lieder, Original-Melodien . . . Bilse.
Violinen-Soli: Herr Concertmeister Schotte
und Herr Sadony.
7. Nachruf an Weber, Fantasie . . . E. Bach.
8. Gasparone-Quadrille . . . Müllöcker.

Wiesbaden, 19. Januar. In dem morgen Freitag stattfindenden VIII. Curhaus-Cyklus-Concerte werden wir zum erstenmale hier Gelegenheit haben, den gefürhten Violin-Virtuosen Jenő Hubay aus Budapest zu hören. Der „Berliner Börsen-Zeitung“ entnehmen wir über den Künstler Folgendes: „Herr Jenő Hubay, der Solist des achten Philharm. Concerts, welches unter Herrn v. Bülow's Leitung gestern in den Räumen der Philharmonie stattfand, ist eine für Berlin völlig neue Erscheinung — eine ungemein interessante Erscheinung, wie sich bald herausstellte. Einen Vorzug freilich hat das Concert, es giebt dem Solisten reichlich Gelegenheit zur Entfaltung der raffiniertesten Künste der modernen Violintechnik — besonders in Flageoletspiel, in welchem Prof. Hubay eine Specialität ersten Ranges bildet. Die schwierigen Figuren im ersten Satze des Concerts würde dem Künstler wohl schwerlich irgend einer seiner berühmten Fachgenossen mit so virtuoser Leichtigkeit und so lebhaftem Temperament in einem feinen künstlerischen Takte das nöthige Gegengewicht finden — im schnellsten Passagenwerk wie im polyphonen Spiel bei stets reiner Intonation eine grossartige Fertigkeit und Sicherheit. Sein Ton ist gross und von einschmeichelndstem Klangreiz, weich und warm . . .“

Im
neuerbauten
Hause
Restaurant Christmann
Weinstube & Weinhandlung
In nächster Nähe des Theaters, Kurhauses und Kochbrunnens
Aufs
Beste
eingerrichtet
Altbekanntes Geschäft — Reine Weine
Diners von 12 Uhr ab von M. 1,50 an
Soupers von 6 Uhr ab von M. 1,20 an
Speisen à la carte zu jeder Tageszeit.

Kirchgasse 46 Zum rothen Haus Kirchgasse 46
Deutsche Weinstube & Weinhandlung.
Diners von 12—2 Uhr M. 1,70. Im Abonnement: M. 1,50.
Speisen à la carte zu jeder Tageszeit.
Vorzügliche Weine.
Besitzer: C. Stahl.

PENSION CONTINENTALE

Close to the Park Privat-Hôtel. Paulinenstrasse 2.
For the summer, autumn and winter seasons. 1554
First class house. Large elegantly furnished rooms.
Excellent cuisine. Baths. Moderate terms.

Meteorologische Beobachtungen des Curvereins.

Wiesbaden,	Barometer (Millimeter)	Thermometer (Celsius)	Relative Feuchtigkeit
17. Jan. 10 Uhr Abends	753,2	— 14,6	76 %
18. " 8 " Morgens	757,8	— 16,8	80 "
1 " 1 " Mittags	759,2	— 10,8	71 "
17. Jan. Niedrigste Temperatur — 19,0, höchste — 9,6, mittlere — 14,3.			
Allgemeines vom 18. Jan. Gestern Mittag wolkenlos, leichter Nordost; heute Morgen ebenso.			
Maier.			

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 18. Januar 1893.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Adler.		Einhorn.		Nonnenhof.		Jacoby, Hr. Rechnungsath, Braunschweig	
Meyer, Hr. Kfm.,	Berlin	Hartmann, Hr. Kfm.,	Cöln	Mödlinger, Hr. Schauspieler,	München	Pearson, Hr. Pastor m. Fr.,	Edinburgh
Backes, Hr. Kfm.,	Hanau	Burkhardt, Hr. Kfm.,	Heidelberg	von Balaithy, Hr. Schauspieler,	Wien	Weisses Ross.	
Götz, Hr. Kfm.,	Cöln	Schönwasser, Hr. Kfm.,	Düsseldorf	Tesca, Hr. Schauspieler,	München	Meyerowiz, Frl.,	Frankfurt
Gerling, Hr. Kfm.,	Plauen	Hartick, Hr. Kfm.,	Bremen	Millesi, Frl. Schauspielerin,	"	Schützenhof.	
Singer, Hr. Kfm.,	Berlin	Herpel, Hr. Kfm.,	Hanau	Ranzanici, Hr.,	Italien	Blokusewsky, Hr. Dr. phil.,	Daun
Eisenberg, Hr. Kfm.,	Chemnitz	Mesenhöfer, Hr. Kfm.,	Barmen	Pelzer, Hr.,	Frankfurt	Taunus-Hotel.	
Jrdel, Hr. Kfm.,	Hanau	Weise, Hr. Kfm.,	Offenbach	Geuter, Hr. Kfm.,	"	Coening, Hr. Kfm.,	Cassel
Sponsel, Hr. Kfm.,	Berlin	Eisenbahn-Hotel.		Juxberg, Hr. Kfm.,	Darmstadt	von Rode, Frau Rent.,	Gumbinnen
Misch, Hr. Kfm.,	Berlin	Bretschneider, Hr. Kfm.,	Creuznach	Gottgetreu, Hr. Kfm.,	Chemnitz	Krausgrill, Frl.,	"
Schwarzer Bock.		Giesel, Hr. Kfm.,	Dresden	Hotel St. Petersburg.		Gerson, Hr. Kfm.,	Mannheim
Lange, Hr. Kfm. m. Fr. u. Bed.,	Hamburg	Schmidt, Hr. Kfm.,	Frankfurt	Molony, Hr. Rent.,	London	Heinerken, Hr. Kfm.,	Hamburg
Quack, Hr. Rent.,	M.-Gladbach	Grüner Wald		Pareull, Frl.,	"	Osterhaus, Hr. Kfm.,	Coblenz
Cölnischer Hof.		Storjohann, Hr. Kfm.,	Hamburg	Pfälzer Hof.		Hotel Victoria.	
Strusch, Hr. Fabrikbes.,	Hildesheim	Uicker, Hr. Kfm.,	Bruchsal	Hebel, Hr. Kfm.,	Cöln	Derujnsky, Hr.,	Moskau
Hotel Dahlheim.		Hermans, Hr. Kfm.,	Cöln	Schickel, Hr. Kfm.,	Oberlahnstein	Hotel Weiss.	
Lochmann, Fr.,	Frankfurt	Schmidt, Hr. Kfm.,	Plauen	Hotel Prince of Wales.		Hoffmann, Hr. Kfm.,	Stuttgart
Hofpauer, Hr. Director m. Fr.,	München	von Zelewski, Hr. Hauptmann,	Gumbinnen	Graser, Hr. Inspector,	Darmstadt	Bornhofen, Frl.,	Andernach
Kester, Frl. Schauspielerin	Berlin	Hotel Karpfen.		Rhein-Hotel.		In Privathäusern:	
Ranzenberg, Hr.,	"	Müller, Hr. Kfm.,	Stuttgart	Seidler, Hr. Fabrikbes. m. Fr.,	Gotha	Webergasse 4.	Strassburg
Hotel Deutsches Reich.		Goldene Krone.		Eberhardt, Hr. Dr. med. m. Fr.,	Berlin	Abele, Hr.,	"
Burg, Hr. Lient.,	Berlin	Leo, Hr. Major a. D.,	Moskau				
Melitor, Hr. Kfm.,	Karlsruhe						
Karlino, Hr. Kfm. m. Fr.,	Berlin						
Schulz, Hr. Kfm. m. Fr.,	Cöln						

VILLA QUISISANA, Hôtel & Pension

Parkstrasse 3

Gegenüber dem Kurhaus

Parkstrasse 3.

Das einzige Haus ersten Ranges in erhöhter, ruhiger Lage, verbindet die Vorzüge eines Hôtels ersten Ranges mit den Einrichtungen eines vornehmen Privathauses. — Sonnige frei gelegene Privat- und Gesellschaftszimmer. Treppen und Vorhallen sind sorgfältig auf Zimmer-Temperatur geheizt. Vortheilhafte Vereinbarung bei längerem Aufenthalte. Mineral- und Süsswasserbäder im Hause.



Cyklus von 12 Concerten unter Mitwirkung hervorragender Künstler.

Freitag den 20. Januar, Abends 7 1/2 Uhr:

VIII. CONCERT.

Mitwirkende:

Fräul. **Antonie Schlager**, K. K. Hof Sängerin aus Wien,

Herr Professor **Jenö Hubay** (Violine) aus Budapest

und das verstärkte städtische Cur-Orchester

unter Leitung des Capellmeisters Herrn **Louis Lüstner**.

Pianoforte-Begleitung: Herr **Benno Voigt**.

PROGRAMM.

1. Symphonie No. 2, D-dur. Brahms.
2. Arie der Elisabeth aus „Tannhäuser“ Wagner.
Fräulein Schlager.
3. Zweites Concert für Violine mit Orchester B. Godard.
Herr Hubay.
4. Lieder mit Pianoforte:
a) Im Herbst R. Franz.
b) Widmung Schumann.
Fräulein Schlager.
5. Scènes de la Csarda No. 5 für Violine mit Orchester Hubay.
Herr Hubay.
6. Ouverture No. 2 zu „Leonore“ Beethoven.

Eintrittspreise:

I. nummerirter Platz: 4 Mark; II. nummerirter Platz: 3 Mark;
Gallerie vom Portal rechts 2 Mark 50 Pfg.; Gallerie links 2 Mark.
Karten-Verkauf an der Tageskasse im Hauptportal.

Der Cur-Director: F. Heyl.

Pension Mon-Repos

nabe d. Park & Frankfurterstr. 6. nahe der Wilhelmstrasse.
Sonnige Lage. Vorsügl. Küche.
Bäder.
Mässige Preise. 1535

Fremden-Pension

Villa Margaretha,
Gartenstr. 10 & 14 3 M. vom Curhause.
1512 Bäder im Hause
Einige Sonnenzimmer frei geworden.



„Sprudel“.

Montag den 23. Januar 1893:

Zweite Generalversammlung

im grossen Saale des

„Hotel Victoria“.

Saalöffnung: 11 Minuten nach 7 Uhr.

Einzug des Comitès: 11 Minuten nach 8 Uhr präcis.

Fremden-Einführung — soweit Raum vorhanden — nur durch Mitglieder: 4 Mark.

Hiesige können nicht eingeführt werden:

Lieder zu dieser Sitzung sind bis spätestens Samstag den 21. Januar, Vormittags, bei Herrn Jos. Hupfeld Bahnhofstrasse 2 einzureichen. Vorträge bei Herrn C. Kalkbrenner Friedrichstrasse 12 anzumelden.
1538 Der kleine Rath

Taglang's früher Grünwald's Wiener Café

Webergasse 8

in nächster Nähe des Hof-Theaters und Curhauses
auf das Eleganteste eingerichtet. Alle grösseren Zeitungen des In- und Auslandes. Sehr elegantes Billard. Wiener Getränke in nur prima Qualität. Grosse Auswahl von kalten Speisen. Vorzügliche Bedienung.
1516 Anton Taglang.

Speziell für überseeischen Möbeltransport erbaute Wagen.



Ohne Umladung ohne Emballage unter Garantie.

Pension Internationale

Villa Mainzerstr. 8.
Large shady garden. Lawn-Tennis. Baths

Villa Nerothal 10

Möbl. Zimmer und Pension. 1514

Pension „Villa Victoria“

1530 Sonnenbergerstrasse 17.

Reichshallen-Theater

Stiftstrasse 16.

(Direction: Chr. Hebing.)

Täglich grosse Specialitäten-Vorstellungen.

Anfang 8 Uhr; Kasseneröffnung 7 Uhr.

Dutzend und halbe Dutzend Karten zu ermässigten Preisen erhältlich bei Herrn L. A. Maske, Wilhelmstrasse 30, Herrn Bernh. Oratz, Kirchgasse 50 und Herrn H. Reifner, Tauusstrasse 7. 1541